

MITTEILUNGSBLATT

Akademie der bildenden Künste Wien

1010 Wien, Schillerplatz 3

Studienjahr 2001/2002	Ausgegeben am	22. 7. 2002	Nr. 39
------------------------------	----------------------	--------------------	---------------

1. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung von Lehraufträgen am Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst
2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung eines Lehrauftrages am Institut für bildende Kunst
3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung von Lehraufträgen im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung und Werkerziehung
4. BMBWK, Rundschreiben Nr. 22/2002, Leitfaden für geschlechtergerechtes Formulieren
5. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Ausschreibung Doktorandenprogramm
6. Universität Innsbruck, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung, Aussendung zur Begutachtung
7. Oskar-Kokoschka Haus Pöchlarn, Privatakademie für Schmuck
8. Erster Internationaler PLUS Kunstpreis
9. University of Alberta, Kanada, Stipendium für die Lehre
10. Österreichisches Kulturforum Brüssel, Projekt „Faut qu’ca bouge, Schwerpunkt St. Petersburg“
11. Multimedia Transfer 2003
12. Looking Hard, International Festival of Films by Students

1. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung von Lehraufträgen am Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst

„An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangen folgende Lehraufträge für das Wintersemester 2002/2003 zur Ausschreibung:

Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst –

Vorstand: o.Univ.Prof.Univ.Doiz.DI Dr.techn. Manfred Schreiner

„Künstlerische Assistenz – Konservierung-Restaurierung von Fotografie I“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden lit.d gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Kennzahl: 1985/01

„Künstlerische Assistenz – Konservierung-Restaurierung von Fotografie II“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden lit.d gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Kennzahl: 1985/02

Folgende Voraussetzungen müssen von den BewerberInnen erfüllt werden: Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, Erfahrung in der Konservierung-Restaurierung von Fotografie

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf bis **07.08.2002** an das oben angegebene Institut der Akademie der bildenden Künste, z.Hd. Frau Jiru, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten. Auf dem Bewerbungsschreiben ist die jeweilige Kennzahl anzugeben.“

Die Studiendekanin:

o.Univ.Prof. Dr. Elisabeth Samsonow

2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung eines Lehrauftrages am Institut für bildende Kunst

„An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgender Lehrauftrag für das Studienjahr 2002/2003 zur Ausschreibung:

Institut für bildende Kunst – Univ.Prof. Gunter Damisch

„Neue Medien“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden lit.b gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Kennzahl: 1986/01

Folgende Voraussetzungen müssen von den BewerberInnen erfüllt werden: Beherrschung der Betriebssysteme Mac OS 9 und Mac OS X, didaktische und künstlerische Erfahrung in Einschulung am Computer, Beherrschung folgender Software: Adobe Photoshop, After Effects, Final Cut Pro 3, Adobe Golive, Illustrator, Macromedia Flash, Freehand, DVD-Authoring, Cinema 4D XL, Form – Z, Pro Tools, Media 100, Quark X-Press, Commotion, Java und Java Script, Macromedia Director inkl. Lingo

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf bis **07.08.2002** an das oben angegebene Institut der Akademie der bildenden Künste, z.Hd. Frau Koch, 1060 Wien, Lehargasse 6-8, zu richten. Auf dem Bewerbungsschreiben ist die Kennzahl Nr. 1986/01 anzugeben.“

Die Studiendekanin:

eh o.Univ.Prof. Dr. Elisabeth Samsonow

3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung von Lehraufträgen im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung und Werkerziehung

„An der Akademie der Bildenden Künste Wien, Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst, Abteilung Lehramt, gelangen aufgrund der Umsetzung des neuen Studienplanes ab dem Wintersemester 2002/03 folgende Lehraufträge zur Ausschreibung:

Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung, 1. Studienabschnitt:

„IT-Einsatz im Unterricht“ im Ausmaß von 3 Semesterwochenstunden lit.c gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium facheinschlägiger Richtung; Erfahrung in der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Zusammenhang mit den Informationstechnologien in der Unterrichtspraxis sowie deren methodische Umsetzung. Erfahrung in der Planung von Gerätebedarf und –einsatz; Kenntnisse in der Verwendung von computergestützten Medien im Bereich ‚Still Picture‘ und ‚Motion Picture‘.

„Kunstgeschichte II“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunde lit.a gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium facheinschlägiger Natur; Praxis in der Vermittlung von kunstgeschichtlichen Grundlagen für die Fachbereiche ‚Bildnerische Erziehung‘ und ‚Konservierung-Restaurierung‘ im Zeitraum 1000n Chr. bis 1800.

Unterrichtsfach Werkerziehung, 2. Studienabschnitt:

„Technologie und Werkstoffkunde (Vorlesung)“ im Ausmaß von 1 Semesterwochenstunde lit.a gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium facheinschlägiger Natur; Praxis in der Vermittlung von Grundkenntnissen über produktionsrelevante Materialien und Technologien.

„Werkbetrachtung Design (Vorlesung/Exkursion)“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden lit.a gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium facheinschlägiger Natur; Erfahrung in der Vermittlung von Methoden und Strukturen zur praxisbezogenen Reflexion über Design basierend auf der Diskussion von wesentlichen Beiträgen der Designgeschichte.

„Kunst- und Kulturpädagogik III (Vorlesung)“ im Ausmaß von 3 Semesterwochenstunden lit.a gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium in WE und/oder den anderen künstlerischen Lehramtsfächern; Erfahrung in der Vermittlung von Bezugsfeldern wie:

- Theorie der Verbindung von kognitiven und materiellen Aspekten im Werkprozess.
- Perspektiven der schöpferischen Werkfähigkeit unter dem Einfluss der Handlungs- und Simulationsmöglichkeiten der Informationstechnologie.

„Didaktische Übungen zu den Grundlehren (Übung)“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden lit.c gem. § 2 Abs. 2 BGBl. 463/74 idgF.

Bewerbungsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium in WE; Erfahrung in der Entwicklung und Erprobung von praxisbezogenen Unterrichtskonzepten (Lehrplan-bereiche AHS) basierend auf den Materialerfahrungen in den Grundlehreveranstaltungen. Erwünschte Zusatzqualifikation: BetreuungslehrerIn Unterrichtspraktikum AHS

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf und einem Kurzkonzept für die Lehrveranstaltung bis **14.08.2002** an o.Univ.Prof. Mag. Herwig Zens (Abteilungsleiter Lehramt, Akademie der bildenden Künste Wien), Karl Schweighofer Gasse 3/3, 1070 Wien zu richten.“

Der Vizestudiendekan:

eh VL Mag. Andreas Spiegl

4. BMBWK, Rundschreiben Nr. 22/2002, Leitfaden für geschlechtergerechtes Formulieren

Oben erwähntes Rundschreiben erging an die Institute und diverse Abteilungen. Weitere Exemplare sind auf Wunsch in der Direktion erhältlich.

Die österreichische Bundesregierung hat auf der Grundlage von Artikel 7 Abs. 2 Bundes-Verfassungsgesetz im Sinne des Gender Mainstreaming im Juli 2000, Mai 2001 und April 2002 Ministerratsvorträge beschlossen, denen zu Folge sowohl dem Gender Mainstreaming-Konzept als auch dem geschlechtergerechten Sprachgebrauch in allen Ressorts besonderes Augenmerk zu schenken ist. Weitere Informationen dazu sind der Homepage der Interministeriellen Arbeitsgruppe Gender Mainstreaming www.imag-gendermainstreaming.at zu entnehmen.

5. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Ausschreibung Doktorandenprogramm

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften schreibt Stipendien im Rahmen ihres Doktorandenprogrammes für alle Bereiche der Forschung aus: dieses Programm bietet exzellenten jungen NachwuchsforscherInnen die Chance, sich ausschließlich auf die Abfassung der Dissertation zu konzentrieren.

Das vom BMBWK finanzierte Stipendium wird in der Regel für die Mindestdauer der jeweiligen Doktoratsstudien, in Sonderfällen für bis zu 36 Monate vergeben und ist mit Euro 21.900,00 brutto pro Jahr dotiert.

Der nächste Einreichtermin für das Doktorandenprogramm der ÖAW ist der **30. 9. 2002**, die Vergabe erfolgt im Jänner 2002. Der Ausschreibungstext, Einreichformulare und allgemeine Informationen sind auch im Internet abrufbar; <http://www.stipendien.at>. Nähere Informationen: Abteilung für Stipendien und Preise der ÖAW (Mag. Karin Tschinkel), 1010 Wien, Dr. Ignaz-Seipel Platz 2, Tel.: 51581-1208.

6. Universität Innsbruck, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung, Aussendung zur Begutachtung

Obiger Entwurf liegt im Studiendekanat, der Studienabteilung und der Hochschülerschaft zur Einsichtnahme auf. Etwaige Stellungnahmen sind bis **10. 8. 2002** erbeten.

7. Oskar-Kokoschka Haus Pöchlarn, Privatakademie für Schmuck

Die Privatakademie für Schmuck Oskar Kokoschka Haus Pöchlarn bietet eine postsekundäre Ausbildungsmöglichkeit, eine 1-2 jährige Ausbildung im Bereich künstlerischer Schmuck an, wobei selbständiges Arbeiten und eigenständige Gestaltung gefördert werden sollen. Weitere Informationen sind bei Herrn Fritz Maierhofer, Tel. 699 19441084 bzw. bei Frau Margit Hart, 924 8200 erhältlich.

8. Erster Internationaler PLUS Kunstpreis

Der Kunstraum Plus schreibt seinen ersten internationalen Kunstpreis unter der Schirmherrschaft der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf aus. Deadline ist der **31. 8. 2002**. Nähere Details wurden dem Institut Bildende Kunst und der Hochschülerschaft übermittelt. Weitere Informationen sind auch unter www.plus-kunst.de erhältlich.

9. University of Alberta, Kanada, Stipendium für die Lehre

Die Bewerbungsfrist für die derzeit bis 1. September 2002 ausgeschriebene Stelle einer/eines Visiting Assistant bzw. Associate Professor an obiger Universität wurde bis 1. Jänner 2003 verlängert. Dienstantritt ist damit der 1. Juli 2003, die Lehrtätigkeit beginnt am 1. September 2003. Die Stipendiendauer beträgt 1 bis 3 Studienjahre. Nähere Details sind an der Amtstafel am Schillerplatz affiziert. Informationen sind auch unter <http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES> abrufbar.

10. Österreichisches Kulturforum Brüssel, Projekt „Faut qu’ca bouge, Schwerpunkt St. Petersburg“

Ziel dieses Projektes ist die Gestaltung eines Events junger Tänzer, Musiker, Schauspieler und Modedesigner im März 2002. Diesbezügliches Informationsmaterial wurde der Hochschülerschaft übermittelt.

11. Multimedia Transfer 2003

Seit 1995 führt die Projektgruppe „Akademische Software Kooperation“ am Rechenzentrum der Universität Karlsruhe den Wettbewerb für Teilnehmer/innen aus Wissenschaft, Bildung und Forschung durch. Ziel ist es, jungen Talenten die Chance zu eröffnen, ihre Fähigkeiten interessierten Wirtschaftsunternehmen zu präsentieren und damit den Transfer innovativen Know-hows in die Praxis zu bewerkstelligen. Einsendeschluss ist der **15. 10. 2002**. Informationen sind auch auf der Multimedia Transfer 2003 Homepage unter <http://www.mmt.uni-karlsruhe.de> abrufbar.

12. Looking Hard, International Festival of Films by Students

Obiges Festival findet vom 19. bis 22. März 2003 in Arnhem, Niederlande statt. Nähere Details sind unter www.hardkijken.nl abrufbar. Ein Satz Prospektmaterial und Bewerbungsbögen wurde an das Institut für Bildende Kunst sowie an die Hochschülerschaft übermittelt.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst